

Königsberg Nm., den 15. October 1882.

[50949.] P. P.

Hierdurch erfülle ich die schmerzliche Pflicht, Sie von dem Hinscheiden meines Vaters, des Herrn Joh. Gottlieb Striese in Kenntniss zu setzen.

Seiner letztwilligen Verfügung gemäss ist die von ihm hinterlassene Buchhandlung und Buchdruckerei mit Activen und Passiven in meinen Besitz übergegangen und führe ich das Geschäft unter der alten Firma

J. G. Striese in Königsberg Nm.

Unter Hinweis auf eine langjährige buchhändlerische Thätigkeit bei den Herren R. Gaertner-Berlin, E. Morgenstern-Breslau, R. Kretschmann-Magdeburg, E. H. Mayer-Cöln, J. Noiriell-Strassburg, A. Rackhorst-Osnabrück, F. Ehardt-Berlin bitte ich Sie höflichst, mir die Verbindung mit Ihrem geehrten Hause offen zu halten. Die solide Grundlage meines Geschäftes wird mir helfen, das Vertrauen, dessen sich mein sel. Vater in 50jährigem Wirken so werth erwies, auch meinerseits zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

ergebenst

Paul Striese.

[50950.] Hamburg, 1. November 1882.

Hierdurch mache ich den geehrten Herren Collegen die ergebene Mittheilung, daß ich die Leihbibliothek von

Erie & Voß

am hiesigen Plage käuflich erworben habe*) und dieselbe unter gleicher Firma fortführen werde.

Von heute ab wird die Firma auch dem Buchhandel gegenüber wie bisher hier am Plage Erie & Voß lauten und nicht mehr Joh. Phil. Erie, welche letztere Firma längst erloschen ist.

Da meine Thätigkeit zunächst fast ausschließlich der Leihbibliothek gewidmet sein wird, so beziehe ich nur baar. — Unverlangte Sendungen werden daher höflichst verboten; dagegen ist mir die Zusendung von Circularen, Prospecten und Placaten sehr erwünscht.

Herr Ernst Heitmann in Leipzig wird die Güte haben, die Commissionen für die Firma auch ferner zu besorgen.

Hochachtungsvoll

Jean Cohn.

*) Wird bestätigt

Magdalene Voß,
geb. Sprewitz.
W. V. Voß.

[50951.] Berlin, den 1. November 1882.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage in Berlin, Friedrichstr. 35, unter der Firma

R. Jacobsthal

eine Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung eröffne.

Herr Gustav Brauns in Leipzig hatte die Güte, für den dortigen Platz meine Commissionen zu übernehmen.

Meinen Bedarf werde ich nur gegen baar beziehen; jedoch ist mir Zusendung von Circularen und Wahlzetteln erwünscht.

Hochachtungsvoll

R. Jacobsthal.

Verkaufsanträge.

[50952.] Ein aus 18 Artikeln bestehender Verkauf, darunter 4 werthvolle Novitäten, ist für 5000 Mark zu verkaufen. Gef. Anfragen befördert Herr F. Lange in Göttingen.

[50953.] Eine seit über 50 Jahren bestehende Sortiments- u. Antiquariatshandlung in einer grösseren Stadt Norddeutschlands soll vorgerückten Alters wegen für 15,000 Mk. — den billigst taxirten effectiven Werth des Lagers — verkauft werden.
Berlin. **Elwin Staude.**

[50954.] Buchhandlungs-Verkauf! — In einer Provinzialstadt Galiziens mit dem Sitz des Kreisgerichtes, Bezirkshauptmannschaft, Ober-Gymnasiums, Oberrealschule, Lehrer-Bildungsanstalt, Bürgerschule und mehrerer Volksschulen ist eine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung, verbunden mit Leihbibliothek in deutscher, polnischer und französischer Sprache, Familienverhältnisse halber gegen baare Zahlung zu verkaufen. Der jährliche Umsatz beträgt 13,000 fl. und kann bei reger Thätigkeit noch bedeutend erhöht werden.

Geneigte Zuschriften werden unter Chiffre P. T. # 14. durch Herrn Bernhard Hermann in Leipzig erbeten.

[50955.] In einer Stadt in den Reichslanden mit Land- und Amtsgericht, sowie höheren Schulen ist eine Buchhandlung mit Nebenzweigen, welche noch großer Ausdehnung fähig ist, Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Uebnahme wird möglichst bald gewünscht. Offerten sub R. 100. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[50956.] Soeben erschien:

Kurzes Wörterbuch der Deutschen Sprache.

Unter Beiziehung der gebräuchlichsten Fremdwörter, mit Angabe der Abstammung u. Abwandlung, sowie mit Anwendung der neuen Orthographie bearbeitet von
Friedrich Mann.

Zweite erweiterte Auflage.

gr. 8. VIII u. 294 S. Brosch. 2 M 40 λ ord., 1 M 80 λ netto; eleg. in Leinwand geb. 3 M 20 λ ord., 2 M 40 λ netto; in Halbfranz geb. 3 M 50 λ ord., 2 M 65 λ netto.

Das Werk eignet sich vorzüglich zu Festgeschenken für Lehrer.

Gebundene Exemplare können nur in 1 Expl. in Commission geben, broschirte Exemplare in größerer Anzahl.

Wir bitten, zu verlangen.

Langensalza, October 1882.

Hermann Beyer & Söhne.

[50957.] Soeben erschienen:

Elsässischer Sprichwörter-Schatz. Achtehundert Sprichwörter und sprichwörtliche Redensarten aus dem Elsaß. Aus dem Volksmunde entnommen, gesammelt und herausgegeben von J. R. Alfaticus. 8. 64 Seiten. Broschirt. Preis 1 M

Von Interesse sowohl für Dialektforscher, als für Sammler von Sprichwörtern. Exemplare stehen gern à cond. zu Diensten.

Archiv für öffentliche Gesundheitspflege in Elsass-Lothringen, herausgegeben vom ärztlich-hygienischen Verein, redigirt von Dr. H. Wasserfuhr, k. Ministerialrath im Ministerium für Elsass-Lothringen. VII. Band. gr. 8. 176 Seiten. Broschirt. Preis 6 M

Der Gesundheitszustand in Elsass-Lothringen im Jahre 1881. Im amtlichen Auftrage nach den Berichten der Medicinalbeamten von Dr. med. Wasserfuhr, Ministerialrath im Ministerium für Elsass-Lothringen. gr. 8. 152 Seiten. Broschirt. Preis 3 M

Verzeichniss der Gemeinden in Elsass-Lothringen mit Angabe der Postbestellbezirke, der Amtsgerichtsbezirke, der Flächen der Gemeindegemarkungen, der Zahl der bewohnten Häuser, der ortsanwesenden Bevölkerung und der Bürgermeister. (Besonderer Abdruck aus dem „Handbuch für Elsass-Lothringen, 1882.“) 8. 87 Seiten. Cartonirt. Preis 1 M 20 λ .

Letzteres nur fest.

Strasburg, November 1882.

G. F. Schmidt's Universitäts-Buchhandlung
(Friedr. Bull).

[50958.] Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen als Neuigkeit versandt:

Isaias Tegnér's Lyrische Gedichte.

Herausgegeben

zum

100jährigen Geburtstag des Dichters und übersezt

von

Gottfried von Leinburg.

2 Bände

mit dem Bildniß des Dichters in Stahlstich. Ausstattung hochelegant. Die geschmackvollen Einbände von Hübel & Dend in Leipzig.

Preis brosch. 5 M ord.; gebunden 6 M

75 λ ord.

Die lyrischen Gedichte Tegnér's erscheinen hiermit zum ersten Male in deutscher Sprache und geben uns in ihrer ausgezeichneten Uebersetzung des bekannten Tegnér-Interpreten G. v. Leinburg ein wahres Bild des Sängers der Frithiofsage. Ich empfehle diese hervorragende Erscheinung zugleich als Festgeschenk für Weihnachten. Ich versende nur auf Verlangen.

Oskar Reiner in Leipzig.